

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner SC 1898
Neusalza-Spremberg
20. August 2022



DRESDNER SC 1898

Fanartikel & Clubkollektion



Vereinslogo
INKLUSIVE



DRESDNER SC 1898

Rückenaufdruck
INKLUSIVE



www.dresdner-sc.de/shop

TEAMBRO[®]
DEIN PARTNER IM NETZ

SPORTHAUS
Haubold
Siebenlehn

TEAMBRO[®]
ARENA STORE
WEISSERITZSTR. 4 - 01067 DRESDEN

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

nach den mäßigen Vorbereitungsspielen konnte unser Sportclub mit zwei Pflichtspielsiegen in die neue Saison starten. Im Sachsenpokal müte sich die Wecker-Elf gegen personell geschwächte und später auch doppelt dezimierte Sebnitzer zu einem schmucklosen 3:2 ab. Der Ligaauftakt gegen den Radeberger SV wurde dann eine ebenso umkämpfte Begegnung, bei der jedoch am Ende immerhin die drei Punkte standen. In der sehr ausgeglichenen Landesklasse Ost brauchen wir solche dreckigen Siege um die Vorjahresplatzierung zumindest zu untermauern. Nach dem Rückzug vom VfB Zittau steht zumindest der erste Absteiger bereits fest. Weitere drei Konkurrenten sollten wir also noch mindestens hinter uns lassen. Ob unser heutiger Gegner Neusalza-Spremberg dazu gehören wird, darf allerdings eher bezweifelt werden. Der Landesliga-Absteiger von der Spree sollte zusammen mit Niesky, Borea und Wesenitztal um den Aufstieg mitspielen wollen.

Bevor es nächste Woche in den tiefen Dresdner Westen geht und die Woche darauf wieder ein echtes Pokalhighlight ansteht, braucht es heute mehr taktische Disziplin, Robustheit und vorallem Abgeklärtheit und Konzentration im Abschluss um es den Lausitzern möglichst schwierig zu machen. Bisher gilt der FSV 1990 nicht als der Lieblingsgegner des Sportclubs.

Allerdings sollte man auch etwas Geduld mit den Friedrichstädter Jungs haben. Beim Blick auf unseren Kader fällt nämlich auf, dass ganze zehn Spieler im 21. Jahrhundert geboren sind. Die meisten davon, wie auch einige der Älteren, wurden beim Sportclub ausgebildet. So auch der Debütant der Vorwoche Luis Csaszar. Der Verteidiger aus der U19 ist knapp 20 Jahre jünger als Co-Trainer Heinisch, der sich als Stabilisator für das Mittelfeld selbst einwechselte!

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Landesklasse Ost	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 22/23	
Friedrichs Ecke	6
Blumen und Bier	
Spielplan 22/23	7
Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.

Abteilung Fußball

Magdeburger Str. 12

01067 Dresden

www.dresdner-sc.de

0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf,

Egbert Exner, Adrian Tozzi

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse

programmheft@dresdner-sc.de

www.facebook.com/DSCStadi onheft

Druck: Copyland Dresden

LANDESKLASSE OST

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte Ø
→ 1.	 SV Wesenitztal	1	1	0	0	4:1	3	3,00
→ 2.	 SG Crostwitz 1981	1	1	0	0	3:0	3	3,00
→ 3.	 SC Borea Dresden	1	1	0	0	3:1	2	3,00
→ 4.	 Dresdner SC 1898	1	1	0	0	2:1	1	3,00
→ 5.	 TSV Rotation Dresden 1990	1	1	0	0	1:0	1	3,00
→ 6.	 Hoyerswerdaer FC	1	0	1	0	1:1	0	1,00
→ 6.	 TSV Cossebaude	1	0	1	0	1:1	0	1,00
→ 8.	 FV Eintracht Niesky	1	0	1	0	0:0	0	1,00
→ 8.	 VfB Weißwasser 1909	1	0	1	0	0:0	0	1,00
→ 10.	 FSV 1990 Neusalza-Spremberg	0	0	0	0	0:0	0	0,00
→ 11.	 Radeberger SV	1	0	0	1	1:2	-1	0,00
→ 12.	 SV 1910 Edelweiß Rammenau	1	0	0	1	0:1	-1	0,00
→ 13.	 SG Weixdorf	1	0	0	1	1:3	-2	0,00
→ 14.	 BSV 68 Sebnitz	1	0	0	1	1:4	-3	0,00
→ 15.	 Königswarthaer SV	1	0	0	1	0:3	-3	0,00
→ 16.	 VfB Zittau zg.	0	0	0	0	0:0	0	0,00

Weißwasser 	0:0	 Niesky	Weixdorf 	1:3	 SC Borea
Cossebaude 	1:1	 Hoyerswerda	SG Crostwitz 	3:0	 Königswartha
Radeberg 	1:2	 Dresdner SC	Neusalza 	abg.	 VfB Zittau
BSV Sebnitz 	1:4	 Wesenitztal	Rammenau 	0:1	 TSV Rotation

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2022/23

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	29	Richard Koch	16.01.97	2016	-	-	-
	33	Johnny Nestler	01.08.91	2021	1	-	-
		Luis Csaszar	15.02.04	2015	1	-	-
Abwehr	3	Georg Grabs	03.02.00	2021	1	-	-
	20	Linus Hauswald	07.04.03	2022	1	-	-
	4	Max Hilarius	27.12.87	2021	-	-	-
	15	Thomas Hönle	06.08.97	2020	1	-	-
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	-	-	-
	32	Jakob Kretschmer	05.12.02	2017	1	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	1	-	1
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	-	-	-
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	1	-	-
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	1	-	-
Mittelfeld	11	André Heinisch	03.11.84	2022	1	-	-
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	-	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	1	-	-
	17	Lorenz Neukirch	14.09.02	2021	-	-	-
	18	Markus Pöthe	31.10.95	2021	-	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	-	-	-
Sturm	8	Florian Werner	21.08.92	2021	-	-	-
	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	-	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	1	-	1
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	1	1	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	-	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	1	1	-

Trainer: Tino Wecker, Co-Trainer: Andre Heinisch,
Mannschaftsleiter: Enrico Rinke, Fitnesstrainer:
Moritz Wagner, Sportdirektor: Stefan Steglich

Knapper Auftaktsieg in Radeberg

Einen erfolgreichen Start in die neue Saison verbuchte unsere Mannschaft beim Radeberger SV. Gegen den Liganeuling aus der Mitte-Staffel erzielten Wetzel und Milic die Tore zum 2:1. Beim Sportclub gaben Luis Csaszar aus der U19, Linus Hauswald sowie unser Co-Trainer André Heinisch ihr Pflichtspieldebüt.

DSC Nestler – Kretschmer, Csaszar, Nguyen, Hauswald (65. Heinisch) – Grabs (38. Milic), Müller (46. Hönle), Wetzel, Sieradzki – Al Akied, Hänisch.

0:1 Wetzel (37., Long), **1:1** Bürger (62.), **1:2** Milic (76., Al Akied)



Torwarttrainer für die DSC-Jugend

Mit Steve Röhrig kommt ein erfahrener Keeper zum DSC, der ab sofort im Großfeldbereich spezialisiertes Torwart-Training anbieten wird. Der gebürtige Erfurter hat viele Jahre hochklassig gehalten, bis Verletzungen und Studium ihm eine lange Pause verordnet haben. Nun ist er als Jugendtrainer zurück auf dem Platz. Jeden Mittwoch wird Steve eine Einheit für die Torhüter der U13 und U15 sowie anschließend für die U17 und U19 leiten. In 90 Minuten bekommen die Spieler technische Grundlagen des Torwartspiels erläutert: Koordination, Kraft und Mentalität sollen auf die besondere Rolle des Torhüters im Großfeldbereich vorbereiten. Zudem soll dank kleiner Gruppen auf die individuellen Stärken und Schwächen eingegangen werden. Die gemeinsame Analyse, Arbeit und der Spaß am Torwartspiel stehen im Vordergrund.

„Ich will nicht meine Erfahrungen weiter geben.“, sagte Steve Röhrig beim ersten Treffen im Juli. „Mein Ziel ist es, unsere Keeper so gut wie möglich auszubilden. Sie haben das professionelle und strukturierte Training verdient, das viele Torhüter meiner Generation leider nicht bekommen haben.“ Wegen seiner besonnenen, herzlichen und bestimmten Art, seiner reichen Erfahrung und seinem enormen Tatendrang können sich die DSC-Keeper auf eine spannende Saison mit ihrem neuen Torwarttrainer freuen.

Blumen und Bier

Das war ein Auftakt nach Maskottchen-Maß für unsere Rothemden. Erst war Sebnitz im Pokal fällig und dann glückte auch der Punktspielstart in Radeberg.

In der ersten Runde des Sachsenpokals waren wir wie 2020 gegen Sebnitz gefordert. Das Spiel sah stattliche fünf Tore und einen munteren Schlagabtausch in der ersten Halbzeit.

Nach dem 0:1 für die Gäste fiel, Al Akied sei Dank, im direkten Anschluss der Ausgleich. Auch das 2:1 vom DSC in der 21. Minute wurde zeitnah von den Blumenstädtern gekontert. Die nervöse zweite Halbzeit sah dann schließlich nur das entscheidende Elfmeter Tor durch den DSC, welches

den Sebnitzern auch noch mit zwei roten Karten versäuert wurde. Danach lief trotz Überzahl nicht mehr viel für die Sportclubbuben, aber Sieg ist Sieg. Und wir haben uns wieder ein Spiel gegen einen Oberligisten erkämpft! Der

ausgeloste Gegner der 2. Runde ist der FC Eilenburg – nach einem kurzzeitigen Ausflug in die Regionalliga 2021/2022 wieder in der Oberliga spielend. Sicherlich ein dickes Brett. Ähnlich wie Oberligist Neugersdorf, 2020 von uns in der 2.

Runde rausgekegelt, nach Erstrundensieg gegen Sebnitz. Auch der 3. Spieltag des Sachsenpokals steht bereits fest.

Dort wartet Erzgebirge Aue. Höherklassiges hat der Sachsenpokal nicht zu bieten. Es kribbelt in meinem Bärenblut!

120 Zuschauer kamen zum Auftakt im Pokal. Das ist für Platz 11 ganz ordentlich, aber es dürfen gern auch wieder ein paar mehr Menschen zu den Heimspielen kommen und den Oma-Termin mit Kaffee und Eierschecke verschieben. Oder die Oma einfach mitbringen! Bis das neue Stadion fertig ist, wird es noch ein Weilchen dauern und diese Saison wird hoffentlich, vielleicht, bestimmt wieder eine vollständige.

Radeberg war immer unsere weiteste Auswärtsfahrt in der

Stadtoberliga. In der Coronaspelzeit 2020/2021 stiegen die Bierstädter dank ihrem zweiten Platz in der Abschlusstabelle und zweier erfolgreicher Entscheidungsspiele gegen Weißig und den FC Sachsen 90 Werdau in die Landesklasse auf.

Nach einem soliden 9. Platz in der Landesklasse Mitte 2021/2022, spielen sie nun in dieser Spielzeit bei uns in der Landesklasse Ost.

Dass unsere Jungs gern in die Bierstadt fahren, sieht man in der Statistik. Wir haben noch nie ein Punktspiel in Radeberg verloren. So auch nicht am letzten Sonnabend. Am Ende hieß es vor standesgemäßen 98 Zuschauern sowie je einem Treffer durch Wetzl und Milic 1:2. Drei Punkte im Sack und die Biervorräte konnten wir auch auffrischen.

Heute begrüßen wir zum ersten Heimspiel der Landesklassen-Spielzeit die Neusalza-Spremlberger. Mit dieser Mannschaft hatten wir schon länger nicht mehr zu tun. Nach dem Aufstiegsabschied aus der Landesklasse 2018 hatten sie bis letzte Saison in der Sachsenliga gespielt. Als Vorletzter abgestiegen, sind sie nun wieder hier bei uns dabei. Neusalza-Spremlberg ist beim Blick in die Statistik ein anderes Kaliber, als Radeberg. Ich kann mich an keinen einzigen Sieg gegen den FSV 1990 Neusalza-Spremlberg erinnern. Allerdings ist Ralf Marrack, der bis 2018 wie am Fließband gegen uns getroffen hat, mittlerweile auch im Ruhestand. Für die Gäste ist heute erst Saisonstart. Der Gegner vom 1. Spieltag, der VfB Zittau, hat leider kurzfristig zurückgezogen und steht damit als erste Absteiger fest.

Nun, im Pokal warten Ober- und Drittligisten. Da werden wir wohl mit einem abgestiegenen Sachsenligisten fertig werden. Man wächst an seinen Aufgaben. Wie wäre es also mit dem Start einer Siegesserie gegen unseren heutigen Gegner. Wer dafür ist, trinke ein Bier!

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal	Sa, 06.08.22	3:2	H	BSV 1968 Sebnitz
1	Sa, 13.08.22	2:1	A	Radeberger SV
2	Sa, 20.08.22	15:00	H	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
3	Sa, 27.08.22	15:00	A	TSV Cossebaude
Pokal	Sa, 03.09.22	15:00	H	FC Eilenburg
4	Sa, 10.09.22	15:00	H	VfB Weißwasser 1909
5	Sa, 17.09.22	14:00	A	FV Eintracht Niesky
6	Sa, 01.10.22	15:00	H	Hoyerswerdaer FC
7	Absetzung			VfB Zittau
8	Sa, 15.10.22	15:00	H	SG Crostwitz
9	Sa, 22.10.22	15:00	H	SV Wesenitztal
10	So, 30.10.22	11:00	A	TSV Rotation
11	Sa, 05.11.22	14:00	H	SC Borea Dresden
12	Sa, 12.11.22	14:00	A	Königswarthaer SV 1990
13	Sa, 19.11.22	14:00	H	SG Weixdorf
14	So, 27.11.22	14:00	A	SV 1910 Edelweiß Rammenau



2. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Fr, 19.08.22 19:00	FV Eintracht Niesky	:	SG Crostwitz 1981	15:00	VfB Zittau zg.	:	TSV Cossebaude
Sa, 20.08.22 15:00	SC Borea Dresden	:	SV 1910 Edelweiß Rammenau	15:00	Hoyerswerdaer FC	:	VfB Weißwasser 1909
15:00	SV Wesenitztal	:	Radeberger SV	15:00	Königswarthaer SV	:	SG Weixdorf
15:00	Dresdner SC 1898	:	FSV 1990 Neusalza-Spremberg	So, 21.08.22 11:00	TSV Rotation Dresden 1990	:	BSV 68 Sebnitz

Laiika

Café ★ Bar



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

